

Mit Beschluss vom 26. Jänner 1910, genehmigt vom tiroler Landesausschusse am 29. Juli... 1910 unter Zahl 712/F. uneriante der Gemeindeausschuss der politischen Gemeinde...
das Eigentumsrecht der Waldbesitzer an den unten genannten Waldgründen unter folgenden Bedingungen:

- a. das Weiderecht der Gemeinde... *Glantz*... bleibt in den genannten Waldgründen aufrecht; die Weidenausübung der Gemeinde sowohl, wie der Privaten in diesen Waldgründen untersteht, unbeschadet der jeweiligen Einflußnahme seitens der Waldaufsichtsbehörden, der Überwachung und Regelung der Gemeindeverwaltung... *von Glantz*...
- b. die bestehenden Viehweiderechts- und Forstweiderechtsrechte in den gedachten Waldgründen bleiben aufrecht
- c. die Gemeinde schaft sich gegen Schadenshaltung der bezüglichen Waldbesitzer das Recht vor, in den bezogenen Waldgründen die als notwendig erkannten Wege anzulegen oder wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- oder sonstige öffentliche Zwecke:
1. Baumaterial zu gestalten;
 2. Quellen und fließendes Wasser zur dem rachen Benützung abzuleiten;
- unter Schadenshaltung ist der Baarersatz für das nicht mehr und nicht in der alten Art und des alten Umfange ausführbare Holz- und Streuoczugerecht verstanden;
- d. die Waldbesitzer sind verpflichtet, ihre Liegenschaften, falls dieselben bei der Grundbuchsanlage nicht ohnedies als geschlossene Höfe behandelt wurden, in Sinne des §. 24 des Gesetzes vom 17. März 1897 No. 9 LuB. und vom 12. Juni 1900 No. 48 LuB. Artikel II. in die Abteilung I. des Grundbuchs eintragen und Jedwefalls die gegenständlichen Waldparzellen in dieser Abteilung zuschreiben zu lassen, insoweit nicht das letztere Gesetz die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof und mithin deren Eintragung in die Abteilung I. des Grundbuchs ausschließt; gleichzeitig mit diesen Grundbucheinträ-

gungen sind die unter a. und c. eingetragenen Verhältnisse
ten als Dienstbarkeiten auf den Waldgründen einverleiben
lassen.

Indem die gefertigten Waldbesitzer diese Bedingungen für sich
und ihre Rechtsnachfolger eingesehen, anerkennt die gefertigte
Vertretung ^{von Glanz} das Eigentumsrecht der nachstehend genannten Bes-
itzer an den untenfolgenden Waldgründen und bewilligt im
Vertrage mit den gefertigten aus Grundbuch..... *Glanz*.....

§Z. 16 II. die gleichzeitige Abschreibung der..... *Glanz*.....

A. GPNr. $\frac{27}{2}, \frac{27}{3}$

unter Zuschreibung zu §Z. 1 II Grundbuch..... *Glanz*.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ^{Hof Waldhäusel}..... §Z. 1 I
Grundbuch..... *Glanz*..... einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig
erkannten Wege hierin anzulegen und wiederherzustellen, so-
wie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumate-
rial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden
Benützung ableiten zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde..... *Glanz*
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen GPNr.

$\frac{27}{2}, \frac{27}{3}$

B. GPNr. 109, 118, 121,..... *Glanz*.....

unter Zuschreibung zu §Z. 1 I Grundbuch..... *Glanz*.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ^{Hof Waderkrach}..... §Z. 1 I Grund-
buch..... *Glanz*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienst-
barkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebene-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde
für die Gemeinde..... *Glanz*..... auf diesen GPNr. 109, 118,
121,.....

C. GPNr. 108, 131,..... *Glanz*.....

unter Zuschreibung zu §Z. 2 I Grundbuch..... *Glanz*.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ^{Hof Klein...}..... §Z. 2 I Grundbuch...
..... *Glanz*..... einverleibten Holz- & Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebene-
nen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für
die Gemeinde..... *Glanz*..... auf diesen GPNr. 108, 131...
.....

J. GPNr. 24, 199, ¹⁴³~~143~~, ¹⁴⁹~~149~~, 188,

..... unter Zuschreibung zu Rz. 3 I Grundbuch. *Wlant.*

und gleichzeitiger Einverleibung der.....
1. Löschung der hierauf für Hof. *Weger* Rz. 3 I Grundbuch. *Wlant.*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Wlant.*..... auf diesen GPNr. 24, 199, ¹⁴³~~143~~, ¹⁴⁹~~149~~, 188,

E. GPNr. 104, 197,

..... unter Zuschreibung zu Rz. 4 I Grundbuch. *Wlant.*

und gleichzeitiger Einverleibung der.....
1. Löschung der hierauf für Hof. *Wutshing* Rz. 4 I Grundbuch. *Wlant.*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Wlant.*..... auf diesen GPNr. 104, 197,

F. GPNr. 28, 84, 88, 89, 127, 135, 138, ¹⁴³~~143~~, 189,

..... unter Zuschreibung zu Rz. 5 I Grundbuch. *Wlant.*

und gleichzeitiger Einverleibung der.....
1. Löschung der hierauf für Hof. *Wasser* Rz. 5 I Grundbuch. *Wlant.*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Wlant.*..... auf diesen GPNr. 28, 84, 88, 89, 127, 135, 138, ¹⁴³~~143~~, 189,

G. GPNr. 63
unter Zuschreibung zu Bz. 7 II Grundbuch. *Glantz.*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Gut Rohler* Bz. 7 II Grund-
buch. *Glantz* einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidenebenbarkeit und der im Punkte A. 3. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde. *Glantz* auf diese GPNr. 63

H. GPNr. 183, 195,
unter Zuschreibung zu Bz. 7 I Grundbuch. *Glantz.*

und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof *Oberhainew* Bz. 7 I Grundbuch. *Glantz*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wid-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige

öffentliche Zwecke Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde

1. *Glantz* nach Maßgabe dieser Urkunde auf die
GPNr. 183, 195

I. GPNr. 200, 150
2

unter Zuschreibung zu Bz. 8 I Grundbuch. *Glantz*

und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Halber* Bz. 8 I Grund-
buch. *Glantz* einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde. *Glantz*

auf diesen GPNr. 200, 150
2

F. GPNo. 202, 212, 214

unter Zuschreibung zu BZ. 91 Grundbuch... *Glantz*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Hoch* BZ. 91 Grundbuch... *Glantz*... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der in Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde... *Glantz*... auf diesen GPNo. 202, 212, 214

K. GPNo. 304, 305, 325

unter Zuschreibung zu BZ. 101 Grundbuch... *Glantz*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Schwarz* BZ. 101 Grundbuch... *Glantz*... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der in Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde... *Glantz*... auf diesen GPNo. 304, 305, 325

L. GPNo. 306, 323, 334

unter Zuschreibung zu BZ. 111 Grundbuch... *Glantz*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Jäger* BZ. 111 Grundbuch... *Glantz*... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der in Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde... *Glantz*... auf diesen GPNo. 306, 323, 334

M. GPNr. 233, 280,
unter Zuschreibung zu BZ. 121 Grundbuch... *Wlantz*
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... *Taler*... BZ. 121 Grund-
buch... *Wlantz*... einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde... *Wlantz*... auf diesen GPNr. 233,
280,

N. GPNr. 22, 192, 240, 285,
unter Zuschreibung zu BZ. 131 Grundbuch... *Wlantz*
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof... *Hötter*... BZ. 131 Grundbuch... *Wlantz*..
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
1. *Wlantz*... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die
GPNr. 22, 192, 240, 285,

O. GPNr. 13, 193, 252, 257, 284,
unter Zuschreibung zu BZ. 141 Grundbuch... *Wlantz*
und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... *Taler*... BZ. 141 Grund-
buch... *Wlantz*... einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit
2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde... *Wlantz*...
auf diesen GPNr. 13, 193, 252, 257, 284,
.....
.....
.....
.....

P. GPNo. 258, 268, 288,
unter Zuschreibung zu BZ. 151 Grundbuch. *Glanz*...

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Immer Gscheidler* BZ. 151 Grund-
buch. *Glanz*... einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde. *Glanz*... auf diese GPNo. 258,
268, 288,

Qu. GPNo. 279,
unter Zuschreibung zu BZ. 161 Grundbuch. *Glanz*...

und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof *Immer Gscheidler* BZ. 161 Grundbuch. *Glanz*
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,

sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege herten anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige

öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde
1. *Glanz*... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die

GPNo. 279,

R. GPNo. 143
2
unter Zuschreibung zu BZ. 8 II Grundbuch. *Glanz*...

und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Immer Gscheidler* BZ. 8 II Grund-
buch. *Glanz*... einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde. *Glanz*.....

auf diesen GPNo. 143
2
.....
.....
.....

S. GPNo. 74, 187,

unter Zuschreibung zu EZ. 28II Grundbuch. *Glanz*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *GPNo. 15, 50*

EZ. 28II Grundbuch. *Glanz*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Glanz*

..... auf diesen GPNo. 74, 187,

T. GPNo. 30,

unter Zuschreibung zu EZ. 29II Grundbuch. *Glanz*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *GPNo. 31, 32, m*

EZ. 29II Grundbuch. *Glanz*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Glanz*

..... auf dieser GPNo. 30,

U. GPNo. 99, 125,

unter Zuschreibung zu EZ. 31II Grundbuch. *Glanz*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *GPNo. 115, 116 m*

EZ. 31II Grundbuch. *Glanz*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Glanz*

..... auf diesen GPNo. 99, 125,

ay. GPN^o. 124
unter Zuschreibung zu EZ. 33 II Grundbuch. Glanz, ...

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für ~~...~~ GPN^o 7, 72, ... EZ. 33 II Grund-
buch. Glanz einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde Glanz auf diese GPN^o. 124
.....

W. GPN^o. 287 Glanz
unter Zuschreibung zu EZ. 28 II Grundbuch. Oberlinz

und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für ~~...~~ GPN^o 906 in ... EZ. 28 II Grundbuch. Oberlinz
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierzu anzulegen und ste-

derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die

GPN^o. 287 Glanz

X. GPN^o. 286, 290
unter Zuschreibung zu EZ. 32 Grundbuch. Oberlinz

und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof Leutenicher Reigl, EZ. 32 I Grund-
buch. Oberlinz einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde Glanz
auf diesen GPN^o. 286, 290, Glanz,

y. GPNo. 289.....

unter Zuschreibung zu EZ. 251 Grundbuch. Oberlinz
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. Jäger
EZ. 251 Grundbuch Oberlinz

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. Glantz..... auf diese GPNo.

289, H. Glantz.....

2. GPNo. 2, 3, 29.....

unter Zuschreibung zu EZ. 181 Grundbuch. Papiasdorf
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. Oberschulzmain
EZ. 181 Grundbuch. Papiasdorf

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. Glantz..... auf diesen GPNo. 2, 3, 29

~~GPNo.~~

~~unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch-
und gleichzeitiger Einverleibung der~~

~~1. Löschung der hierauf für Hof.
EZ. I Grundbuch.~~

~~einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit~~

~~2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. auf diese GPNo.~~

Mit Rücksicht darauf, daß bei den Gütern Waldhäusel BZ. 1 II. Pichler BZ. 7 II. Gal BZ. 29 II. Grundbuch Glanz die gesetzliche Voraussetzung zu einer Hofbildung mangelt, werden einverständlich aller diese Gutedgentümer von der Verpflichtung, erst im Wege der Höfecommission diesen Mangel feststellen zu lassen, ent-
 hoben und die walzende Eigenschaft der Güter und Waldparzellen anerkannt, dh. sie können in der Abteilung II. verbleiben. Alle übrigen Güter der Abteilung II. welche hier Waldparzellen zugeschrieben erhalten, haben im Wege der Höfecommission, -wobei die Entscheidung I. Instanz genügt--feststellen zu lassen, ob eine Übertragung der Güter in die Abteilung I. möglich ist, und erst dann die Übertragung dieser Güter in die Abteilung I. sammt den bezüglichen Waldparzellen zu bewerkstelligen bzw. zu beantragen zu gestatten; im Unmöglichkeitsfalle verbleiben auch diese Güter s.A. in der Abteilung II.

Jeder an dieser Urkunde beteiligte ist berechtigt, alle Eintragungen, welche in dieser Urkunde bewilligt sind, auf einmal zu beantragen; zum mindestens müssen alle Eintragungen, welche innerhalb eines großen Buchstaben bewilligt sind, auf einmal beantragt werden.

Lienz, am 15. Oktober 1910.

ynz. Karl Egartner,
 zingl. Hofkeller
 ynz. Alois Winkler,
 " Grifant, Grimm,
 zingl. G. Rüsschütz
 Lienz, am 25. Oktober 1910
 Lienz, am 19. Oktober 1910
 ynz. Martina Brunner,
 ynborn Heiber,
 Lienz, am 28. Oktober 1910
 ynz. Mathias Gander,
 " Anna Maier, ynz.
 born Thaloo,

Lienz, am 7. Jänner 1911.
 ynz. Johann Adamig
 ynz. Johann Hölzl
 ynz. Josef Hainzow,
 " Oswald Stenob,
 " Peter Holzer,
 Lienz, am 18. Oktober 1910
 ynz. Anton Gamiq,
 zingl. I. G. Koh,
 ynz. Johann Gamiq,
 zingl. G. Rüsschütz
 Lienz, am 20. Oktober 1910
 ynz. Josef Unterleibniger,
 Lienz, am 5. November
 ynz. Johann Adamig,
 mig

yng. Josef Holzer, Lienz, am 11. November 1910
 „ Josef Feuster, yng. Josef Huber
 „ Alois Leiner, Lienz, am 12. 11. 1910
 „ Josef Forcher, G. G. del + Josef Forcher
 „ Michael Kitting, Schriftf. in Felkel No.
 Lienz, am 26. 11. 1910 mündlicher und jüngst
 yng. Fr. Rainer Pollatschek, Florau Forcher Jung

Für Pfandzettel 2081 beschränkt ist, daß die
 mir persönlich bekannte Martinus vll.
 Carl Egarter, Müllergewerbetreibender in Glanz No. 20.
 Josef Kainzer junior, Untertaxer in Glanz No. 5.
 Alois Winkler, Kauf in Glanz No. 13. - Unter
 Blauer, Kaufmann in Glanz in Glanz No. 11.
 Grigant Grimm, Fuhrmann in Glanz No. 22.
 - Louis Holzer, Untertaxer in Glanz No. 2.
 und Johann Vdl, Altkauf in Glanz No. 3.
 vorstehende Beschränkung nichtig von mir unter
 fertigt, fahw. Lienz, am fünfzehnten Okto-
 ber, neunzehnhundertelfen.

Gebühr 4 K 80 h

Stempel - 20 h I. O. yng. Dr. Camillo
 zusammen 5 K 00 h Trotter, k. k. Notar.

Für Pfandzettel 2088 beschränkt ist, daß die
 mir persönlich bekannte Anton Gemming, Fu-
 hrer in Glanz No. 14. - vorstehende Beschränkung
 da nichtig von mir unterfertigt, fahw. Lienz,
 am achtzehnten Oktober neunzehnhundertelfen

Gebühr 1 K 20 h

Stempel - 20 h I. O. yng. Dr. Camillo Trotter,
 zusammen 1 K 40 h k. k. Notar